

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band: 22 (1915)
Heft: 3-4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

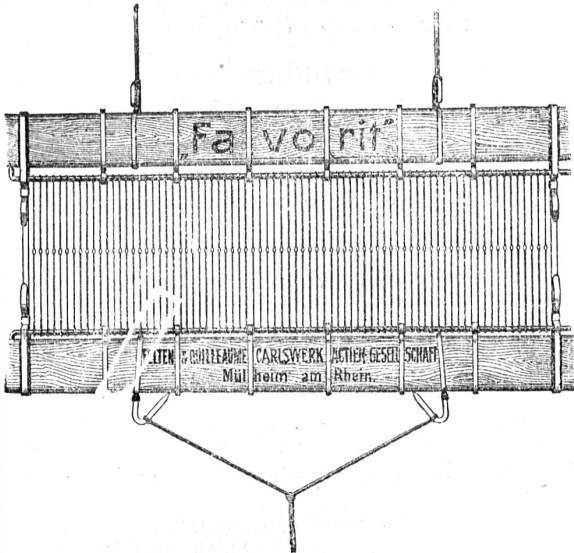
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebr. Baumann

Federnfabrik u. Mechan. Werkstätte

Rüti-Zürich

Alleinverkauf der Gusstahl-Webelitzen und Favorit-Geschirre der Felten & Guilleaume-Carlswerk A. G. Mülheim a. Rhein.



Gusstahldraht-Webelitzen auf patentierten Maschinen hergestellt, daher unerreicht an Egalität und Vollkommenheit.
Favorit-Webgeschirre, die besten u. einfachsten aller Rumorgeschirre, selbst für die dichtesten Einstellungen verwendbar und von sehr vielen Webereien jeder Art mit bestem Erfolge eingeführt.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateurs etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Centralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweils die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

F 873 Württemberg. — Seidenstoffwebereien. — Tüchtiger Webermeister für Benninger- und Schroers-Stühle. Uni und Wechsel.

Zur Zeit liegen wenig Anmeldungen von Stellensuchenden vor. Da das Centralbureau öfters Nachfragen nach Personal für die verschiedenen Branchen der Textilindustrie hat, so dürfen Stellensuchende sich vertrauensvoll an dasselbe wenden. Den Firmen, die die Dienste des Bureaus in Anspruch nehmen, werden keine Offerten von solchen Stellensuchenden unterbreitet, die bereits im gleichen Geschäft angestellt sind.

Die österreichische Wollindustrie. Der Zentralverband der Industriellen Österreichs hat anlässlich des Jahresschlusses durch sein Organ „Die Industrie“ Rückblicke von Fachleuten über die maßgebenden österreichischen Industrien einsammeln lassen. Über die Wollindustrie äußert sich ein führender Textilindustrieller in einem höchst lesenswerten Aufsätze, dessen hauptsächlichste Ausführungen wir hier wiedergeben:

Sofort nach Anordnung der teilweisen Mobilisierung hat ein großer Teil der Abnehmer die Warenübernahme zurückgestellt. Diese Bewegung hat sich nach der allgemeinen Mobilisierung verstärkt. Es ergab sich naturgemäß eine vollständige Stockung des Geschäftsverkehrs. Die Kunden wollten die bestellten (bereits gekauften) Waren nicht übernehmen. Der Verkauf weiterer Waren war unmöglich. Die Schafwollindustriellen haben es trotzdem auf sich genommen, den Betrieb aufrecht zu erhalten, vor allem, um ihren Arbeitern einen Teil ihres Verdienstes zu sichern. Sie haben sich bemüht, da das reguläre Geschäft vollständig versagte, Heereslieferungen zu erhalten. Eine Ausnahme in dieser Stagnation bildeten nur jene Fabriken, die im Frieden für das Heer und für die Landwehr die verschiedenen Wollwarenartikel liefern und durch ihre Konsortien Verträge für den Kriegsfall abgeschlossen hatten.

Durch die in der ersten Hälfte September eingetretene kalte Witterung machte sich ein Bedarf an dicken und weichen Stoffen geltend, die zum großen Teil für die Armee Verwendung fanden. Die Lager in Winterrock-, Doublestoff und ähnlichen Streichgarnartikeln waren bald geräumt und alle Fabriken, die diese Waren als Spezialartikel erzeugten, das sind alle Erzeugungsstätten für billige und mittlere Streichgarnwaren im Brünner, Reichenberger, Jägerndorfer und Bielitzer Kammerbezirke, fanden wieder Beschäftigung. Überdies wurden vom Kriegs- und Landesverteidigungsministerium große Bestellungen auf Decken, Fußlappen und Militärtuch an einen großen Teil der einschlägigen Fabriken vergeben. Es ergab sich infolgedessen von Beginn des Oktobers eine überreiche Beschäftigung für alle Fabriken, die mittlere und billige Streichgarnware arbeiten und die überdies in der Lage waren, sich mit Material für die Erzeugung von Militärware zu versorgen. Bloß jene Betriebe, die ausschließlich für die Erzeugung von Kammgarnware eingerichtet waren, konnten nur zum kleinsten Teil Lieferungen übernehmen.

Es ist bei der Schafwollwarenindustrie genau so wie bei allen anderen Industrien, daß jene Betriebe, die infolge ihrer Einrichtung und infolge ihrer Beweglichkeit Beschäftigung in Kriegsartikeln fanden, die anfänglich vollständige Stockung überwinden konnten. Einzelne der Betriebe fanden starke und lohnendere Beschäftigung als in Friedenszeiten, andere wiederum sind schwach beschäftigt und ein kleiner Teil ist sogar zum Stillstand gekommen.

Doppelhub-Jacquards

GEBR. RUEGG

vorm. Hch. BLANK

Maschinenfabrik

USTER

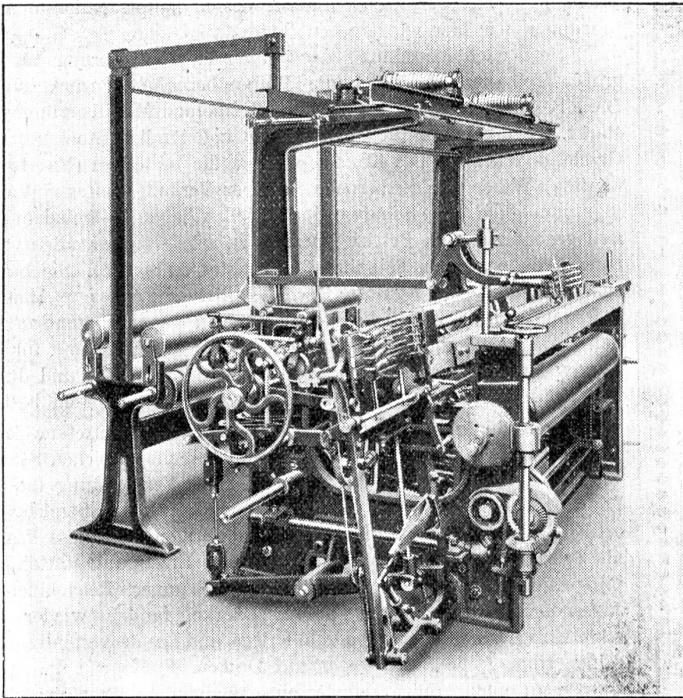
Kartenschlag-Maschinen

∴ Karton-Scheeren etc. ∴

Eternit!

Eternitdecken
 Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
 Erstellung ohne Betriebsstörung

Maschinenfabrik und Giesserei VOGT & SCHAAD
 vorm. **BENNINGER & Co., UZWIL** (St. Gallen)
 Schweiz.



Seidenwebstuhl mit 4-fachem Lancler-Schützenwechsel — Pic-Pic.

Letzte Auszeichnung: GRAND PRIX, Turin 1911.

Seidenwebstühle

in allerneuester Originalausführung

Einschiffige Stühle

in Normal- und Schnellläufer-Konstruktion

Wechsel- und Lancier- oder Pic-Pic-Stühle

in verstärkter Bauart

Webstühle für Halbseide

und feine Baumwolle, wie Musselin etc.

Zettelmaschinen

nach bekannt bewährtem Originalsystem

Neu! Verstärkte Konstruktion

für schwere Artikel (Grège etc.) besond. geeignet

Band-Zettelmaschinen

mit oder ohne patent. Abfahrvorrichtung

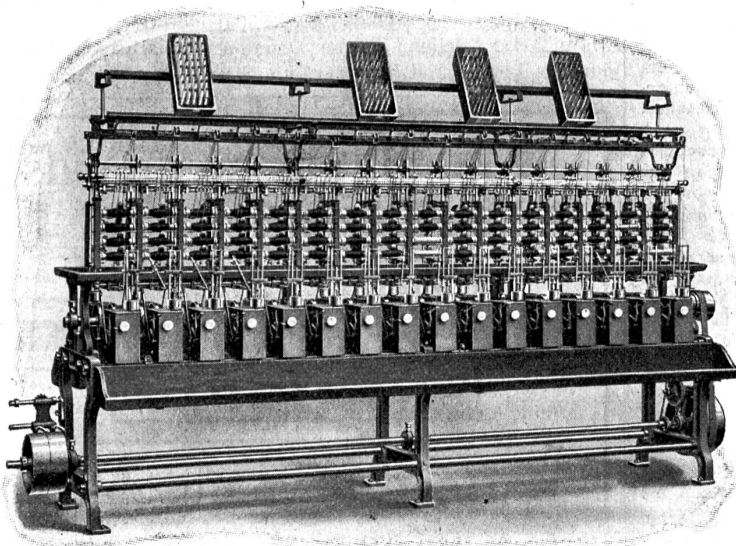
Schaftmaschinen

== Man verlange Prospekte ==

Letzte Neuheit!

Kreuz-Schuß-Spulmaschine Modell C.G.

Zum Mehrfachspulen mit Gegenzwirn



Patentiert und zum Patent angemeldet
 im In- und Auslande

Diese neueste, praktisch bewährte Maschine ist unerreicht was heute in Mehrfach-Spulmaschinen geboten werden kann. Wir haben bei deren Konstruktion nicht nur die letzten Erfahrungen zu Rate gezogen, sondern auch was Leistungsfähigkeit, Schonung des Materials und einfache Bedienung anbelangt, das Beste mit erster Qualitätsarbeit vereinigt.

Ueberzeugen Sie sich gefälligst von den Vorteilen, die Ihnen unser neuestes Produkt bietet, indem Sie den bezüglichen Spezial-Prospekt verlangen oder die Maschine bei uns im Betriebe besichtigen.

Maschinenfabrik SCHWEITER A.-G. Horgen (Zürich)

TELEPHON No. 67

vormals J. Schweiter

GEGRÜNDET 1854

Russland

In allen Textilzentren (Moskau, Iwanowo-Wassnessensk, Petrograd, Lodz) seit vielen Jahren best eingeführtes **Technisches Bureau der Textilbranche** übernimmt noch einschlägige Vertretungen oder Alleinverkauf auf feste Rechnung für ganz Rußland oder einzelne Plätze. — Prima Referenzen.

Brief- und Telegramm-Adresse:

OSCAR HAAG, MOSKAU

Patentverkauf oder Lizenzabgabe.

Der Inhaber des Schweizerpatentes No. 40,165 betreffend **Kämm-Maschine** wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patent, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstraße 74, Zürich 1.

H. Weidmann, Rapperswil (St. Gallen)

Pressspan- und Kartonfabriken

Pressspan in Tafeln, für Appretur | Ia geleimter Jacquardkarton
Weberbogen in diversen Nüan- | Stiekkarton, Ratierekarton
cen und Stärken

Solider, strebsamer und praktisch erfahrener Mann (militärfrei), mit zweijähriger Webschulbildung, **sucht**, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, **Stelle** in Seidenweberei als

Obermeister

event. Stütze des Obermeisters, Webermeister, Tuchschaer oder Stoffkontrolleur. Da verheiratet Lebensstellung, im In- oder Auslande, erwünscht.

Gefl. Offerten sind zu richten unter Chiffre **T F 1374** an die Expedition des Blattes.

Luftbefeuchtung

System **ULRICH**, kombiniert mit

Ventilation

In kaum 5 Jahren zirka 60 Anlagen eingerichtet. Durchgreifende, konstante und gleichmäßige Befeuchtung bis 80% und mehr, wenn nötig bis 95%.

Keine Nebel- und Tropfenbildung und somit keine Niederschläge. Kein Rosten der Rieter oder Maschinenteile.

Eine ganz wesentliche Mehrproduktion, schönere und fehlerfreiere Ware.

Verminderung des Abfalls von Material.

Bedeutende Unterbindung der Staubeentwicklung.

Einfache Handhabung in der Bedienung der Anlage.

Keine Verdunklung durch die Anlage, auch nicht in den niedrigsten Räumen.

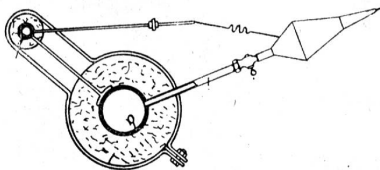
Im Sommer wie im Winter gesunde und angenehme Raumtemperatur.

Kein Verstopfen der Rohre und Düsen.

Keine beweglichen Teile außer den Ventilatoren.

Sehr geringe Betriebskosten.

Prospekte
und
Referenzen
zur
Verfügung



Generalvertretung:

E. OBERHOLZER, Zürich, Seestr. 26

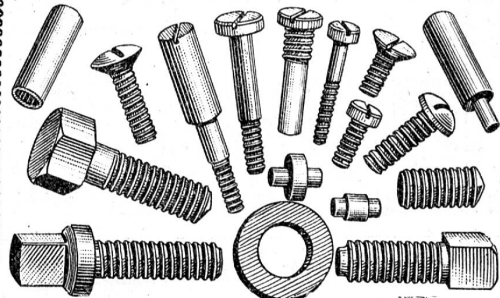


Neu! Eiserne, aufklemmbare Bandrolle

für Bandwebstühle System Ruef. + Patent Nr. 66,480

A. RUEF & HEUSEL
DIEGTEN bei Sissach

Fabrikation von Schrauben und Façonstücken
Herstellung in Massen von Artikeln für die Seiden- u. Textilindustrie



Konische Stahlnifte

Stelle-Gesuch.

Solider, auf mehrere Stuhlsysteme vertrauter

WEBERMEISTER

Glatt und Wechsel, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Mai event. 1. April a. c. dauernde Stelle.
Gefl. Offerten unter Chiffre **E. E. 1376** an die Expedition des Bl.

Aus einer mechan. Werkstätte

1371

habe ich abzugeben:

Leitspindel-Drehbänke, Bohrmaschinen, Hobel-, Fräs- und Shapingmaschinen, Kaltsägemaschinen, Keilnutstoßmaschinen, Schmirgelmaschine, Spindel- u. Exzenterpresse, Lochstanzen, Blechscheren, Feldschmiede, Amboß, Schraubstöcke, Spiralbohrer, Schweißapparat, Reibahlen, Transmissionen. Ferner einige Bandsägen, Hobelmaschinen, Kehlmaschine, Langlochbohrmaschine etc. Alles gut erhalten, einzeln sehr billig.

HEINRICH WERTHEIMER, Limmatstrasse 50, ZÜRICH

Caspar Honegger

Ein Lebensbild

aus der Jugendzeit der Schweizerischen Industrie und den Anfängen der Industrie im Zürich-Oberland

206 S. 8° Format mit 10 Illustrationen
Gebunden in Leinwand Fr. 3.50 (3 Mk.)

Verlag: **ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI, Zürich**

Zu beziehen

gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages inkl. Porto durch die **Expedition der Mitteilungen üb. Textilindustrie, Metropol, Zürich.**



Holzspuhlen

Julius Meyer

Baar (Kt. Zug)

Spulen jeder Art
für *Seide, Baumwolle und Leinen*
auch mit Protectors.

Weberzäpfli
in Buchs und Mehlbaum.

Gegründet 1865



„Prini“ PAT.
Durchmesser 1200^m
nur c. 20 kg.

2-teil. Adhäsions-Scheibe „**PRINI B**“
mit **Gussnabe**. Holzspeichen, Kranz aus Langholzplatten.

2-teil. Adhäsions-Scheibe „**PRINI H**“
hölzern. Einbau. Kranz aus Langholzplatten, leichteste Riemenscheibe

Motorscheiben, Schnurscheiben
Trommeln, Haspeln etc.
:: Sämtlich mit Holzplattenkranz ::

Riemenscheibenfabrik
Wehrli & Dr. Eduardoff
Kanzleistr. 126 ZÜRICH 4 Telephone 8688
Preislisten auf Verlangen kostenfrei.

Lager: Über 6000 fertige und halbfertige Scheiben.

Moderner Fabrikbau
jeder Art

Alfred Séquin, Zivil-Ingenieur

C. Sequin-Bronners Sohn
in Zürich 8

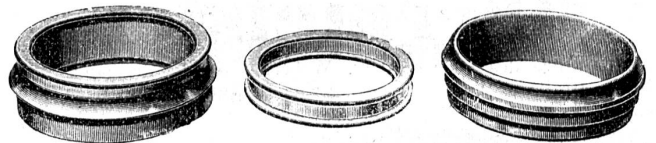
Bellerivestrasse 3 :: Telephon 12255

Hochbauten, Parterrebauten nach Patenten
Séquin & Knobel wie auch auf andere Art.

Anfertigung von Bau- und Konzessionsplänen nebst statischen Berechnungen für industrielle Anlagen jeder Art in **Eisenkonstruktion** wie auch in **Eisenbeton**. Man verlange Prospekt.

CHR. MANN, Maschinenfabrik

Waldshut (Baden)



Spinn- und Zwirnringe

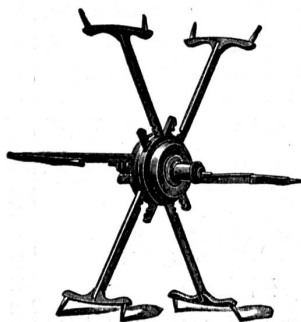
aus bestem Qualitätsstahl, in allen Ausführungen und Dimensionen
Exakte Ausführung Gute Härte Hochfeine Politur

Gedrehte- und Stahlblechhalter

Maschinen für die Bearbeitung von Chappé- und Cordounet-Seide, sowie für Ramie

Spreaders, Etirages, Rubanneurs, neuesten Systems
Fallers. Doppelgängige

und einfache Schrauben für Spreaders, Etirages und Rubanneurs



Spezialität:

Reformhaspel

mit selbsttätiger Spannung
für alle Strangengrößen.

über 100,000 Stück in Betrieb

Schwarzenbach & Ott

Spulen-, Haspel- und Maschinenfabrik
LANGNAU-ZÜRICH



Patentirte karten- und papierlose
Doppelhubschaffmaschine

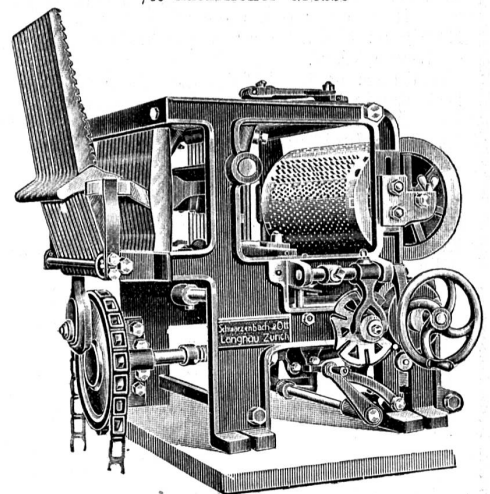
„Reform“

für Seide, Baumwolle, Leinen u. Wolle
zu jedem Stuhl-System passend.

Fabrikation sämtl. Bedarfsartikel aus
Holz für die Textil-Industrie

Spulen und Spindeln

1/10 natürlicher Grösse



Doppelhub-Schaffmaschine „Reform“

